

# Südtoskana: Wandern rund um den Monte Amiata

Mit Besuch von Pitigliano und Montalcino

**13. 5. - 18. 5.2012 Christi Himmelfahrt**  
**9.10. - 14.10.2012**

**WanderReise mit Bus, \*\*\* und \*\*\*\*Hotels/HP**

<b>Bus ab Linz, Wels,</b>		
<b>Salzburg, Innsbruck</b>	<b>€ 760,-</b>	<b>€ 780,-</b>
<b>ab Wien</b>	<b>€ 800,-</b>	<b>€ 820,-</b>
<b>ab St. Pölten</b>	<b>€ 795,-</b>	<b>€ 815,-</b>
<b>ab Amstetten</b>	<b>€ 790,-</b>	<b>€ 810,-</b>

**EZ-Zuschlag: € 100,-**  
**Stadtführung in Siena: € 11,-**

**Reiseleitung:**  
**Francesco Gentile u. Roberta Piccinetti (2. - 5. Tag)**

**1. Tag: Wien - St. Pölten - Amstetten - Linz - Wels - Salzburg - Innsbruck - Bologna - Florenz - Montecatini Terme.** Abfahren lt. Fahrplan WESTbahn 1 (Seite 5). Bahnfahrt mit der WESTbahn von Wien, St. Pölten und Amstetten direkt nach Salzburg. Busfahrt von Linz über Salzburg nach Innsbruck (Heiliggeist-Str./Sparda-Bank geg. Autobusbahnhof um 10.45 Uhr) und in rascher Fahrt über die Brenner-Autobahn vorbei an Bozen, Bologna und Florenz in den Kurort Montecatini Terme.

**2. Tag: Montecatini Terme - Siena - Wanderung von Monticchiello nach Pienza - Monte Amiata.** Fahrt nach Siena, einer der bedeutendsten Kunststädte Italiens. Die wohl schönste Stadt der Toskana ist fast unverändert gotisch erhalten geblieben. Die Stadt besticht nicht nur durch ihre mittelalterliche Anlage, sondern auch durch ihren herrlichen, innen und außen mit Marmor verkleideten Dom (Eintritt nicht inkl.) und den wunderschönen, amphitheatertypisch angelegten Hauptplatz 'Campo', einen der originellsten Plätze der Welt - Austragungsort des legendären Pferderennens 'Palio'. Anschließend Fahrt nach Monticchiello: Wanderung (ca. 6 km, Gehzeit: ca. 1,5 - 2 Std.) von Monticchiello durch die bezaubernde Landschaft der südlichen Toskana nach Pienza - ein Traum der Renaissance in Stein. Der Hügel, auf dem Pienza liegt, gehörte einst der Familie Piccolomini - als Enea Silvio Piccolomini 1458 zum Papst gewählt wurde, entschied er sich, eine Stadt um seine Residenz zu bauen. So entstanden mitten in der Südtoskana ein Papstpalast inklusive Kathedrale und Gebäude für Kardinäle und Dienerschaft - insgesamt 30 größere Gebäude. Pius II. gab der Stadt seinen Namen: Pienza, die Stadt des Pius. Heute zählt die Stadt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Am späten Nachmittag Fahrt zum Hotel am Monte Amiata.



Abtei Sant' Antimo © Christian Kneissl

**3. Tag: Monte Amiata - Wanderung auf den Spuren der Etrusker von Pitigliano nach Sovana - Monte Amiata.** Am Morgen geht es mit dem Bus in den reizvollen Ort Pitigliano, der auf einem leicht zu verteidigenden Tufffels von Etruskern gegründet wurde. Heute beeindruckt das Städtchen mit seiner Lage über tiefeingeschnittenen Schluchten und mit seinen mittelalterlichen Gassen und Plätzen - Zeit für einen Stadtbummel. Hier im Süden des Vulkans Monte Amiata bietet sich für Wanderfreunde und Kulturinteressierte eine schöne Wanderung auf dem 'Etruskerweg' (ca. 12 km, Gehzeit ca. 4 Std.) von Pitigliano nach Sovana an: Wir passieren zahlreiche, tief in den Tuff geschnittene Höhlen, die früher als Gräber dienten - und heute noch als Keller oder Ställe genutzt werden. Aufgrund ihrer Form wurden die Nekropolen auch als Colombari (Taubenschlag) bezeichnet. Am Nachmittag erreichen wir die etruskische Nekropole bei Sovana mit dem bekannten 'Ildebranda-Grab' - die Etrusker-Gründung hatte ihre Blütezeit unter der römischen Epoche. Der romanische Dom steht exakt an der Stelle des zuerst etruskischen, später römischen Forums und Haupttempels. Am späten Nachmittag Rückfahrt zum Hotel.

**4. Tag: Monte Amiata - Wanderung entlang der 'Brunello**

**Weinstraße' nach Montalcino - Abtei Sant' Antimo - Monte Amiata.** Heute geht es zunächst nach Sant' Angelo Scalo, wo beim Castello Banfi das Herz der berühmten Brunello de Montalcino Weinregion liegt. Nach dem Besuch der Burg mit dem interessanten Weilmuseum wandern wir quer durch die Weinberge nach Montalcino (ca. 14 km, Gehzeit ca. 5 Std.). Montalcino war einst von einer mächtigen Wehrmauer umgeben, um Angriffe des Papststaates, aber auch der Florentiner abhalten zu können. Auch heute wirkt die fünfeckige Festungsanlage noch mächtig und uneinnehmbar. Umgeben von Olivenhainen und den typisch grünen Hügeln der Toskana verdient Montalcino zurecht die Bezeichnung als eine der 'Perlen der südlichen Toskana'. Der Charme des Ortes gründet auf seinen schönen mittelalterlichen Gässchen - Zeit für einen Stadtbummel. Am Nachmittag besuchen wir im Starcia-Tal die ehemalige Benediktiner-Abtei Sant'Antimo. Man wird in der Toskana kaum einen schöneren romanischen Kirchenbau finden - Kaiser Karl der Große soll die Abtei bereits 781 gegründet und reich mit Ländereien beschenkt haben. Mit dem Bau der Kirche aus Travertin und Alabaster wurde im 12. Jh. begonnen. Löwen bewachen den Eingang der Basilika, zahlreiche romanische Skulpturen zieren die Türen und die Fassade. Am Abend Rückfahrt zu unserem Hotel.

**5. Tag: Wanderung am Vulkan Monte Amiata - Forte dei Marmi/Marina di Pietrasanta.** Heute erkunden wir den Vulkan der Toskana, den Monte Amiata, mit 1738 m die höchste Erhebung der südlichen Toskana. An seinen Hängen finden wir dichtes Waldgebiet mit Kastanienbäumen, Buchen und Eichen. Wanderung durch einen herrlichen Buchenwald, in dem man im Frühling wilde Orchideen finden kann. Der Vulkan entstand durch zahlreiche Eruptionen vor mehr als 180.000 Jahren - bizarre Trachyt-Formationen erinnern daran. Am Nachmittag besuchen wir das Dorf Santa Fiora, das mit seinen mittelalterlichen Kirchen auf einem Felsen thront, bevor es zur Küste des ligurischen Meeres nach Forte dei Marmi bzw. Marina di Pietrasanta geht.

**6. Tag: Forte dei Marmi/Marina di Pietrasanta - Parma - Modena - Bozen - Innsbruck - Salzburg - Wels - Linz - Amstetten - St. Pölten - Wien.** Am Morgen Beginn der Rückfahrt vorbei an Parma und Modena und weiter über die Brenner-Autobahn vorbei an Bozen nach Innsbruck und über Rosenheim nach Salzburg. Ankunft in Salzburg um ca. 19.00 Uhr, in Linz um ca. 21.00 Uhr. Bahnfahrt mit der WESTbahn von Salzburg nach Wien, St. Pölten und Amstetten. Abfahrt in Salzburg um 19.26 Uhr, Ankunft in Amstetten um ca. 21.13 Uhr, in St. Pölten um ca. 21.42 Uhr und in Wien um ca. 22.26 Uhr.

## Leistungen:

**BPK-EITW**

- \* Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (\*\*\*\*Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition bis in die Toskana, Ausflüge in der Toskana mit einem Bus/Kleinbus
- \* WESTbahn-Ticket Wien/St.Pölten/Amstetten - Salzburg und retour inkl. Sitzplatzreservierung (bei Abfahrt in Wien und NÖ)
- \* 1 Übernachtung im \*\*\*\*Grand Hotel 'Plaza' in Montecatini Terme, 3 Übernachtungen im \*\*\*Hotel 'Le Macinaie' am Monte Amiata und 1 Übernachtung im \*\*\*\*Hotel 'Acapulco' in Forte dei Marmi (1. Termin) bzw. im \*\*\*\*Hotel 'Versilia Palace' (2. Termin) in Marina di Pietrasanta (italienische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit DU/WC
- \* Halbpension mit italienischem Frühstücksbuffet bzw. erweitertem Frühstück
- \* 1 kl. JPM Reiseführer 'Toskana' je Zimmer
- \* qualifizierte österreichische Reiseleitung am 1. und 6. Tag, deutschsprachiger toskanischer Wanderführer für die Wanderungen/ Ausflüge vom 2. - 5. Tag

**Reisepass oder gültiger Personalausweis erforderlich.**

Deutschsprachige **Stadtführung in Siena** (ca. 2 - 3 Std.) fak. € 11,- p.P. - Mindestteilnehmerzahl 16 Pers.



Pitigliano

© Christian Kneissl